

**Verordnung**  
vom 27. Oktober 2009  
**über die Abänderung der Bankenverordnung**

Aufgrund von Art. 62a und 67 des Gesetzes vom 21. Oktober 1992 über die Banken und Wertpapierfirmen (Bankengesetz; BankG), LGBL 1992 Nr. 108, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

**I.**

**Abänderung bisherigen Rechts**

Die Verordnung vom 22. Februar 1994 über die Banken und Wertpapierfirmen (Bankenverordnung; BankV), LGBL 1994 Nr. 22, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 56c

*Grundsatz*

Auf die aussergerichtliche Schlichtungsstelle finden die Bestimmungen der Verordnung über die aussergerichtliche Schlichtungsstelle im Finanzdienstleistungsbereich Anwendung.

Art. 56d bis 56g

Aufgehoben

## **II.**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt gleichzeitig mit der Finanzdienstleistungs-Schlichtungsstellen-Verordnung in Kraft.

Fürstliche Regierung:  
*gez. Dr. Klaus Tschütscher*  
Fürstlicher Regierungschef